



Jahresbericht 2010 & 2011

städt. Jugendfreizeitstätte
& Kinder City



Inhalt

1. Vorwort.....	3
2. Allgemeines	4
2.1 Personal	4
2.2 Finanzen	5
2.3 Öffnungszeiten	6
3. Jugendtreff	6
3.1 Zusammenfassung der Jahre 2010 und 2011	7
3.2 Veranstaltungen und Projekte 2010 und 2011	7
4. Kindertreff	11
4.1 Zusammenfassung der Jahre 2010 und 2011.....	11
4.2 Veranstaltungen und Projekte 2010 und 2011	12
5. Kindercity.....	20
5.1 Zusammenfassung der Jahre 2010 und 2011.....	20
5.2 Veranstaltungen und Projekte 2010 und 2011	22
6. Veranstaltungen und Projekte	29
7. Kooperationen.....	35
8. Vermietungen.....	35

1. Vorwort

Der JHA beschloss im November 2007 eine Neuausrichtung der städt. offenen Kinder- und Jugendarbeit. Gleichzeitig wurde der Beirat Jugend gegründet, der diese konzeptionelle Arbeit unterstützen und begleiten sollte. Die Neukonzeption wurde zudem von einem externen Experten (Christoph Geißler) fachlich unterstützt. Mitarbeiter aus der städt. Jugendarbeit, dem Jugendamt und auch der Jugendrat arbeiteten intensiv an der Neukonzeption der städt. Jugendarbeit. Das Rahmenkonzept wurde dem JHA im Juni 2008 vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Im August 2008 erhielt die Jugendfreizeitstätte Unterstützung durch 4 neue Kolleginnen und Kollegen, die sich in kurzer Zeit engagiert eingearbeitet haben. Im Februar 2009 wurde der abgestimmte Umbauplan vom JHA verabschiedet. Die Umbaumaßnahmen wurden im Herbst 2009 begonnen und konnten im Frühjahr 2011 mit einer Neueröffnung abgeschlossen werden. An diesem Tag platzte das JuZe aus allen Nähten und präsentierte sich den Meckenheimer Bürgerinnen und Bürgern.

Die MitarbeiterInnen der Jugendfreizeitstätte, von Kinder City und Meckenheim Mobil haben die neue Konzeption aufgegriffen und mit großem Erfolg in kürzester Zeit umgesetzt. Die städt. Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim erfährt eine neue Akzeptanz in der Bevölkerung und bildet nun einen bunten Strauß an Angeboten für verschiedene Zielgruppen und Altersstufen. Es gibt offene Angebote ohne jeden Zwang einer Anmeldung, Tagesausflüge, Ferienfreizeiten, Projektarbeiten, kreative Angebote, Sportangebote und vieles mehr. Die städt. Jugendfreizeitstätte wird seit der Neueröffnung immer mehr zu einer Begegnungsstätte aller Generationen, ohne dass die Jugend dabei zu kurz kommt.

Mein großer Dank gilt den MitarbeiterInnen der städt. Jugendarbeit. Mit ihrem großartigen Engagement auch in den Abendstunden und am Wochenende haben Sie dafür gesorgt, dass sich Meckenheim auch in diesem Bereich als familienfreundliche Stadt präsentieren kann. Außerdem haben Politik und Verwaltung beispielhaft gezeigt, wie ein so großes Projekt „die Neukonzeption der städt. Jugendarbeit“ gemeinsam erfolgreich umgesetzt werden kann. Darauf dürfen alle Beteiligten sehr stolz sein!

Jörg Lewe

Leiter Jugendfreizeitstätte

2. Allgemeines

Die städt. Jugendfreizeitstätte liegt im Herzen von Meckenheim, am Schulcampus und somit im Einzugsbereich aller weiterführenden Schulen. Die 1.300m² Nutzfläche der städt. Jugendfreizeitstätte wurde im Rahmen der Neukonzeption völlig neu gestaltet und im Januar 2011 wurde die Neueröffnung gebührend gefeiert. Die neu gestaltete Disco „Subway“ wurde im Herbst 2011 mit einer Jugendratsparty eingeweiht. Sie stand seit 2009 bedingt durch den Umbau den Meckenheimer Jugendlichen nicht mehr zur Verfügung. Im Untergeschoss befindet sich zudem der neu gestaltete Jugendtreff, der Kindertreff und die Spielgruppe Mauselloch. Das Obergeschoss wird seit 2011 von neuen Kooperationspartnern und Mietern genutzt. Der Jugendrat nutzt weiterhin einen Raum für seine regelmäßigen Besprechungen. Das Forum Senioren Meckenheim e.V. nutzt ebenfalls einmal in der Woche diesen Raum für eine offene Sprechstunde. Der Frauentreff e.V. nutzt Räumlichkeiten für Begegnungsfrühstücke und Tanzkurse. Weiter werden nun angeboten: Sprachkurse, Tanzkurse, Musikangebote und private Veranstaltungen.

2.1 Personal

Im Jahr 2011 verfügte die städt. offene Jugendarbeit in Meckenheim über 4,0 pädagogische Stellen, davon ein Stellenanteil 3,0 für die städt. Jugendfreizeitstätte und 1,0 für Kinder City. Dazu kommt ein Stellenanteil für Leitungstätigkeiten. Es konnte darüber hinaus eine Stelle FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) eingerichtet werden. Daneben wird das hauptamtliche Personal durch Aushilfen in der täglichen Arbeit unterstützt. Diese Kräfte leisteten im Jahr 2011 in der Jugendfreizeitstätte, in Kinder City und zur Unterstützung bei Ferienfreizeiten und Ausflügen wertvolle Arbeit. Für die technische Unterstützung steht dem Team ein technischer Angestellter (Hausmeister) zur Verfügung, der darüber hinaus die Jungholzhalle betreut. Die Qualifikation und der Stellenanteil der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen sich wie folgt (Stand Dez. 2011):

Jörg Lewe (Leitung)	Diplom Sozialarbeiter	9,5 Stunden
Anne Lasinski	Diplom Pädagogin	39 Stunden
Jennifer Schneiders	Diplom Pädagogin	39 Stunden
Tim Noecker	Stud. Sozialarbeiter/BA	30 Stunden
Christiane Kamprad	Sozialarbeiterin/BA	39 Stunden

2.2 Finanzen

Die finanzielle Ausstattung weist seit 2009 im Verhältnis zu den Vorjahren einige Veränderungen auf. Die Personalkosten werden durch die Umstellung auf NKF produktbezogen dargestellt. Daher sind auch die Leitungsebenen der Verwaltung zukünftig in der Aufstellung eingerechnet. Durch die vermehrten Angebote hat es eine Steigerung bei den Ausgaben zum Spielmaterial und für Jugendveranstaltungen gegeben. Diese Kostensteigerung auf der einen Seite konnte durch einen steigenden Anteil an Einnahmen aufgefangen werden. Durch die erfolgreiche und auch gut funktionierende Öffentlichkeitsarbeit konnten für die städt. Jugendarbeit Spenden eingenommen werden, die direkt in die Jugendarbeit geflossen sind. Das Projekt Meckenheim Mobil, welches im Herbst 2008 begann, gehört mit zu den Aufgaben der städt. Kinder- und Jugendarbeit und ist demnach in dieser Aufstellung zu berücksichtigen. Mit der erweiterten Möglichkeit der Vermietung von Räumen wird mit einer Steigerung der Mieteinnahmen in den kommenden Jahren gerechnet.

Übersicht Rechnungsergebnisse 2008-2011

Bezeichnung	RE	RE	RE	RE
	2011	2010	2009	2008
Einnahmen				
Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen	14.021,97 €	9.092,01 €	1.460,00 €	2.368,75 €
Miete für Räume d. Jugendfreizeitstätte	2.833,64 €	2.083,84 €	2.133,00 €	4.609,40 €
Zuweisung des Landes	32.838,00 €	32.838,00 €	36.837,00 €	31.934,00 €
Einnahmen aus Spenden	2.950,00 €	4.745,52 €	2.280,00 €	3.000,00 €
Summe der Einnahmen	52.643,61 €	48.759,37 €	42.710,00 €	41.912,15 €
Ausgaben				
Dienstbezüge und der dergleichen für Angestellte	Daten liegen noch nicht vor	211.343,90 €	245.298,00 €	164.915,00 €
Gebäudeunterhaltung	53.897,40 €	56.243,98 €	56.216,00 €	43.670,00 €
Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	2.098,31 €	3.130,50 €	2.241,00 €	1.500,48 €
Aus- und Fortbildung	624,00 €	- €	848,00 €	459,00 €
Spiel - und Beschäftigungsmaterial	3.388,28 €	4.224,45 €	4.137,00 €	2.992,70 €
Jugendveranstaltungen	16.832,84 €	12.717,19 €	4.987,00 €	4.987,08 €
Sonstige Verbrauchsmittel	341,51 €	380,65 €	46,50 €	- €
Geschäftsausgaben	1.750,01 €	1.476,14 €	1.317,00 €	1.481,06 €
Öffentlichkeitsarbeit	266,94 €	1.000,00 €		
Meckenheim Mobil	83.931,96 €	85.226,62 €	81.783,00 €	
Summe der Ausgaben	163.131,25 €	375.743,43 €	315.090,50 €	256.477,96 €

2.3 Öffnungszeiten

Im Jahr 2010 mussten die Öffnungszeiten der Jugendfreizeitstätte wegen des Umbaus leider immer wieder kurzfristig geändert werden. Nach dem Abschluss des Umbaus im Untergeschoss und der Neueröffnung konnten 2011 dann wieder regelmäßige Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche gewährleistet werden. Ende 2011 sahen die Öffnungszeiten wie folgt aus:

Tag	Jugendtreff	Kindertreff	Kinder City
Montag	16:00 – 20:00 Uhr Offener Treff	geschlossen	14:30 – 18:00 Uhr Offener Treff
Dienstag	geschlossen	15:00 – 18:00 Uhr Offener Treff	geschlossen
Mittwoch	16:00 – 20:00 Uhr Offener Treff	16:00 – 18:00 Uhr Bastelangebot	14:30 – 18:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag	geschlossen	16:00 – 17:30 Holzwerkstatt	14:30 – 18:00 Uhr Offener Treff
Freitag	18:00 – 21:00 Uhr Offener Treff	15:00 – 18:00 Offener Treff	geschlossen

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten gab es immer wieder Angebote und Projekte. Außerdem wurden die Öffnungszeiten durch vielfältige Sportangebote von „Meckenheim Mobil“ ergänzt.

Durch die teilweise Vermietung der Räume wurden die Öffnungszeiten der Jugendfreizeitstätte ab Mitte 2011 auch in den Vormittag ausgeweitet. Je nach Nutzung der Räume ist die Jugendfreizeitstätte in der Woche in der Regel ab 09:00 Uhr geöffnet.

3. Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein Teilbereich der Jugendfreizeitstätte Meckenheim. Er soll einen Raum für sinnvolle Freizeitbeschäftigung schaffen und bietet ein offenes Angebot für alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Es soll ein Raum für Jugendliche vorgehalten werden, in dem Ziele wie Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, Eigenverantwortlichkeit, Konfliktfähigkeit, Toleranz, Bildung, Kreativität, Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Lernen mit Eigentum umzugehen und Urteilsfähigkeit entwickelt und verwirklicht werden können.

Der Jugendtreff steht allen Jugendlichen im Alter von 14-21 Jahren offen. Der Jugendtreff hat Montag und Mittwoch von 16-20 Uhr und Freitag von 18-21 Uhr geöffnet. Die Jugendlichen können sich Gesellschaftsspiele ausleihen. Zudem stehen ihnen ein Billardtisch, Tischtennis, und ein Tischkicker zur Verfügung. Darüber hinaus können die Jugendlichen auch an Sportangeboten wie Boxen, Fußball oder Tischtennis teilnehmen. Diese werden durch den Streetworker angeboten und geleitet.

Zudem werden verschiedene Highlights und Projekte angeboten. Dazu gehören u.a. Medienpädagogische Projekte, musikalische Projekte, Seminare und Schulungen zu unterschiedlichsten Themen, spielerische und sportliche Veranstaltungen und gestalterische Projekte. Darüber hinaus werden außerhalb der Öffnungszeiten und in den Ferien regelmäßig Ausflüge angeboten.

3.1 Zusammenfassung der Jahre 2010 und 2011

Der Jugendtreff war im Jahr 2010 aufgrund der Umbauarbeiten öfter geschlossen. Bei Öffnungstagen war er vor allem durch die Stammbesucher gut besucht. In den Sommermonaten sind weniger Besucher da, weil sich die Jugendlichen bei schönem Wetter viel draußen aufhalten und sportlichen Aktivitäten, wie Fußball oder Basketball nachgehen. Die Besucherzahl schwankt zwischen 5 und 20 Jugendlichen am Tag. In den kalten Wintermonaten ist die Besucheranzahl sehr hoch. Hier lag die Besucherzahl durchschnittlich bei 15 bis 30 Jugendlichen. Die Jugendlichen spielen am liebsten Billard, Wii und Playstation. Im Jahr 2011 wurde der Jugendtreff nach dem Umbau zunächst zögerlich besucht und ab dem Frühjahr sehr gut besucht. Im Sommer waren aufgrund des guten Wetters weniger Besucher (im Durchschnitt 5-15) im Jugendtreff und im Winter wieder sehr viele Besucher (im Durchschnitt 10-25). Die Jugendlichen spielen am liebsten Kicker und Playstation 3.

3.2 Veranstaltungen und Projekte 2010 und 2011

DVD-Abend mit der Mädchengruppe am 06. April 2010



Am 06. April wurde es gemütlich im Mädchenraum der Jugendfreizeitstätte. Bei leckeren Snacks und Getränken hat sich die Mädchengruppe einen Teil der bekannten Twilight-Saga angeguckt. Ob Vampire oder Werwölfe, die Mädels fieberten begeistert mit.

Fußball-WM im JuZe im Juni und Juli 2010

Im Juni und Juli 2010 wurden alle WM-Spiele, die während der Öffnungszeiten des Jugendtreffs liefen, auf einer Leinwand übertragen. Die Jugendlichen waren begeistert.

Aktionstag für Mädchen am 12. Juni 2010

Gemeinsam hatten die evangelische Kirchengemeinde, Ruhrfeld City, Kinder City und die Jugendfreizeitstätte zum Aktionstag für Mädchen eingeladen. Von 13:00 bis 17:00 Uhr konnten die Besucherinnen im Alter von 12 – 18 Jahren verschiedene Angebote nutzen. So wurden zum Beispiel Schmuckstücke gebastelt und Bilderrahmen verziert. Auch für das



leibliche Wohl war gesorgt: gemeinsam bereiteten die Mädchen zuerst einen Hauptgang und anschließend ein Dessert zu – beides wurde von den Besucherinnen und den Mitarbeiterinnen mit viel Genuss verspeist. Durch einen gemeinsamen Tanzworkshop und ein anschließendes Schnupper-

Boxtraining wurde auch ausreichend Bewegung geboten. Sehr viel Spaß hatten die Besucherinnen auch dabei, sich professionell schminken und frisieren zu lassen. An dem Aktionstag nahmen insgesamt 15 Mädchen teil, die den Tag alle sehr schön fanden und viel Spaß hatten. Auch die Organisatorinnen waren sich einig, dass der Tag rundum gelungen war und in jedem Fall wiederholt werden soll.

Besonderer Dank für die Unterstützung des Aktionstages gilt: der Parfümerie Goebel, dem Haar- und Nagelstudio Brinkmann, dem katholischen Seelsorgebereich Meckenheim und dem Jugendamt der Stadt Meckenheim.

Casinoabend am 27. Januar 2011



In der Eröffnungswoche der neuen Jugendfreizeitstätte wurde am 27.01.2011 für die Jugendlichen ein Casinoabend angeboten. Bei Poker, Black Jack und Roulette konnten die Jugendlichen ihr Glück beim Spielen versuchen. Natürlich ging es nicht um Geld, sondern nur um den Spaß. Wer am Ende noch die

meisten Chips besaß gewann ein T-Shirt von TuPac, welches von Joe Asberry gesponsert

wurde. An diesem Abend besuchten viele Jugendliche das JuZe und hatten großen Spaß beim Zocken.

Aktionstag für Mädchen am 14. Mai 2011

Wie schon im letzten Jahr hatten die evangelische Kirchengemeinde, Ruhrfeld City und die



städtische Jugendfreizeitstätte gemeinsam von 13:00 bis 17:00 Uhr zum „Aktionstag für Mädchen“ ins JuZe eingeladen. Fast 50 Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren folgten der Einladung. Die Organisatorinnen hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt:

Die Besucherinnen bastelten Broschen, Haarspangen, Ketten und dazu gleich die passenden Schmuckkästchen. Kreativ wurde es auch im Foto-Workshop, in dem tolle Schattenbilder entstanden. Beim Karaoke singen konnten die Mädchen dann ihr Gesangstalent unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight für alle Naschkatzen war das Herstellen von Pralinen, die natürlich auch gegessen und mit nach Hause genommen werden konnten. Wie auch im letzten Jahr, konnten sich die Besucherinnen professionell schminken lassen oder sich auch selber mit Lidschatten und Wimperntusche ausprobieren. Sportlich wurde es dann vor dem Haus auf der „Slackline“, auf der die Mädchen balancieren konnten. Am Ende des Tages war klar: der „Aktionstag für Mädchen“ war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und ein voller Erfolg! Daher wird es auch im kommenden Jahr wieder einen Mädchenaktionstag geben.



Midnightbasketball in der Dreifachturnhalle am 22. Juli 2011

Am Freitag, den 22.07.2011 fand in der Dreifachturnhalle in Meckenheim ein Midnightbasketballturnier gegen Gewalt statt. Es kamen ca. 120 Teilnehmer mit ihren Mannschaften aus Meckenheim, Bonn, Ahrweiler und Umgebung, um gegeneinander anzutreten. DJs sorgten für die passende Hip-Hop Musik, um den Spaßfaktor bei den Jugendlichen zu erhöhen. Der Midnight-Sport



trägt zur Prävention von Gewalt und Rassismus bei und soll eine Kultur der Begegnung und des fairen Wettstreits mit klaren Regeln schaffen. Aufgrund der guten Resonanz wird die Veranstaltung bald wiederholt werden.

Eröffnungsparty Subway am 09. September 2011

Am 09.09.2011 fand die Eröffnungsparty des neuen Subways statt. Die Party wurde vom Jugendrat der Stadt Meckenheim organisiert. Leider blieb der erwartete Besucheransturm aus. Dennoch lief alles friedlich ab und die Jugendlichen, die die Party besuchten, hatten Spaß.

Tag der Jugend am 21. Oktober 2011

Bei der Party herrschte recht großer Andrang und es hielten sich bis zum Ende der Party etwa 150 Jugendliche in den Räumlichkeiten auf. Die Party lief alles in allem reibungslos und friedlich ab und es war ein gelungener und spaßiger Abend. Die Feier wird vielen Jugendlichen sicher in positiver Erinnerung bleiben.

Hip Hop School Auftaktveranstaltung am 09. Dezember 2011

Nachdem sich im Vorfeld bereits circa 60 Jugendliche bei Facebook als Besucher der Veranstaltung angekündigt hatten, fand sich eine überraschend große Menschenmenge am Abend des 9. Dezembers im JuZe ein. Mit Spannung erwarteten die Besucher den Auftritt der drei jungen Musiker Jannis, Mr. Will und Mo Dizzle.



Um 18 Uhr betraten die Jungs die Bühne und wurden mit Applaus empfangen. Insgesamt wurden 8 Songs gespielt, die von Themen wie Liebe, Partys, Freundschaft und Selbstvertrauen handelten. Es wurde aber auch über Politisches und Gesellschaftskritisches gesungen beziehungsweise gerappt. Nach jedem Song wurde kräftig applaudiert, dennoch zeigte sich das Publikum leider teilweise noch recht verhalten und nur wenige trauten sich ganz nach vorne an die Bühne. Nach einer halben Stunde war das Konzert zu Ende und die Jungs waren sichtlich zufrieden und freuten sich über den gelungenen Auftritt. Die Zuhörer waren von dem Auftritt größtenteils sehr angetan und bekundeten, dass die drei Jungs überzeugten und ihre Sache gut gemacht haben.

4. Kindertreff

Der Kindertreff ist ein offenes Angebot für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren. Der Kindertreff schafft Freiräume und bietet Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung. Hier haben die Besucher die Möglichkeit andere Kinder kennen zu lernen, zusammen mit anderen ihre Freizeit zu gestalten und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten (weiter) zu entwickeln.

Ziele der Arbeit im Kindertreff sind unter anderem die Weiterentwicklung sozialer Fähigkeiten, Bildung, Entwicklung von Kreativität, Eigenverantwortung und Mitwirkungs- bzw. Mitbestimmungsfähigkeit. Außerdem soll der Kindertreff auch einen Raum zur Begegnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen schaffen und somit die Toleranz gegenüber „Anderen“ stärken.

Um diese Ziele zu verwirklichen, kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz. Dazu gehören zum Beispiel freies Spiel, Malen, Basteln, Werken, Sport, Selbst- und Mitbestimmungsgremien, Elternarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Kindertreff ist in erster Linie ein offenes Angebot. Während der Öffnungszeiten können die Besucher jederzeit kommen und gehen. Sie können sich Spiele und Spielgeräte ausleihen, basteln oder sich anders beschäftigen. Neben dem offenen Angebot gibt es regelmäßige Highlights, wie z.B. Karnevalspartys, Osterbasteln, Spielefeste, Kochen oder Backen und vieles mehr. Für die Highlights wird im Vorfeld Werbung gemacht und die Kinder sollten sich möglichst vorher dafür anmelden. Auch Ausflüge werden in regelmäßigen Abständen angeboten. Zu solchen Ausflügen zählen zum Beispiel Museumsbesuche, Besuche im Zoo oder Wildpark oder Erkundung der näheren Umgebung. Ausflüge finden in der Regel außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende oder in den Ferien statt. Zu den Ausflügen müssen die Eltern ihre Kinder vorher verbindlich anmelden. In den Schulferien bietet der Kindertreff bzw. die Jugendfreizeitstätte regelmäßig Ferienbetreuungen an. Das Programm für die Ferien wird frühzeitig bekannt gegeben. Auch hier müssen die Eltern ihre Kinder verbindlich anmelden.

4.1 Zusammenfassung der Jahre 2010 und 2011

Im Jahr 2010 fand der Kindertreff regelmäßig dienstags und freitags in der Zeit zwischen 16:00 und 18:00 Uhr statt. Wegen der Umbauarbeiten musste der Kindertreff leider immer wieder kurzfristig geschlossen werden. Dies wirkte sich auch auf die Besucherzahlen aus.

Nach dem Abschluss des Umbaus und der Neueröffnung des Kindertreffs im Untergeschoss der Jugendfreizeitstätte im Januar 2011 wurden die Öffnungszeiten erweitert. Der Kindertreff hat nun regelmäßig an drei Tagen der Woche geöffnet. Jeden Dienstag und Freitag findet von 15:00 bis 18:00 Uhr der offene Treff für Kinder statt. In dieser Zeit können die Besucher Gesellschaftsspiele ausleihen, Kicker, Billard oder Videospiele spielen, malen und vieles mehr. Neben diesem offenen Angebot gibt es mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr ein konkretes Spiel- oder Bastelangebot. Das genaue Angebot wird vorher in einem Quartalsflyer veröffentlicht. Seit der Neueröffnung des Kindertreffs wird das Angebot immer besser genutzt. Viele Besucher kommen regelmäßig. Ende des Jahres 2011 kamen zu den Öffnungszeiten im Schnitt 20 Kinder.

Als Ergänzung zu den regelmäßigen Angeboten finden mehrmals im Jahr Ausflüge statt, an denen in der Regel zwischen 5 und 20 Kindern teilnehmen.

In den Jahren 2010 und 2011 fanden regelmäßig Ferienbetreuungen statt. Diese finden immer mehr Zuspruch. So wurde die maximale Teilnehmerzahl ab dem Sommer 2011 von 30 auf 40 Teilnehmer erhöht. Nach wie vor werden die Ferienbetreuungen hauptsächlich von Kindern besucht, die den Kindertreff sonst nicht in Anspruch nehmen. Viele der Kinder nehmen aber mittlerweile die Ferienangebote als „Stammbesucher“ wahr.

4.2 Veranstaltungen und Projekte 2010 und 2011

Osterferienbetreuung vom 29. März bis 01. April 2010

In der Woche vor Ostern fand im Kindertreff zum ersten Mal eine viertägige Ferienbetreuung statt. 31 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren hatten sich für die Ferienbetreuung angemeldet. Gemeinsam wurde eine Woche lang gebastelt und gespielt. Es wurden unter anderem österliche Fensterbilder, Figuren aus Salzteig und Osternester gebastelt. Besonders viel Spaß brachte auch das gemeinsame Eierfärben und das Backen eines Hefezopfes. Bei einer Rallye vom JuZe bis zum Waldfriedhof konnten die Kinder sowohl ihr Wissen über das Osterfest, als auch ihre Geschicklichkeit beim Eierlauf unter Beweis stellen.



Highlight der Ferienbetreuung war der Ausflug ins „Odysseum“. Mit dem Bus ging es von Meckenheim nach Köln. Dort angekommen, begaben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise durch das „Odysseum“. In vier verschiedenen Themenwelten konnten die Kinder Wissenschaft zum Anfassen erleben. Bevor es mit dem Bus wieder zurück ging, konnten sich die Teilnehmer noch in der Kinderstadt und auf dem Außenerlebnisbereich austoben.



Zum Abschluss der Woche waren am Donnerstagnachmittag auch Eltern und Geschwister eingeladen.

Sommerferienspaß vom 19. bis 30. Juli 2010

In den ersten beiden Sommerferienwochen 2010 fand in den Räumen der Geschwister-



Scholl-Schule Meckenheim eine gemeinsame Ferienbetreuung der Geschwister-Scholl-Schule, der Jugendfreizeitstätte und von Ruhrfeld City statt. Insgesamt hatten sich 30 Kinder für den Sommerferienspaß angemeldet. Auf dem Programm standen vor allem Spiel-, Sport- und Bastelangebote. So

konnten die Kinder zum Beispiel bei „1, 2 oder 3“ Köpfchen beweisen oder bei der Sportralle zeigen, wie gut sie Tore schießen und Körbe werfen können. Zu gewinnen gab es dann natürlich auch etwas. Auch für die Kreativen gab es jeden Tag verschiedene Bastelangebote. So wurden zum Beispiel Kuscheltiere genäht, kleine Schlüsselanhänger aus Holz ausgesägt und Bilderrahmen mit Moosgummi und Schmucksteinen verziert. Geplant war auch ein Ausflug zum Reitstall „Burg Münchhausen“, der aber leider auf Grund des schlechten Wetters in der zweiten Woche abgesagt werden musste.

Am Ende der zwei Wochen waren sich alle einig, dass der Sommerferienspaß ein voller Erfolg war. Für jeden war etwas geboten und jeder Tag brachte neue Erlebnisse. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Geschwister-Scholl-Schule, Ruhrfeld City und der städtischen Jugendfreizeitstätte war sehr gut und brachte Mitarbeiter und Kinder aus den unterschiedlichen Institutionen zusammen.

Zirkuswoche vom 15. bis 21. August 2010

... der Vorhang geht auf, die Musik fängt an zu spielen, Popcornduft liegt in der Luft und das



Publikum wartet gespannt auf die Vorstellung. Dann kommen die Artisten in die Manege. Die 63 Kinder der Zirkuswoche stehen im bunten Scheinwerferlicht und winken ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zu, die auf den Tribünen sitzen und begeistert

Beifall klatschen – mit einer tollen Zirkusshow endete die erste Zirkuswoche in der Jugendfreizeitstätte Meckenheim.

Eine Woche lang hatten die Teilnehmer im Alter von 6 bis 13 Jahren gemeinsam für ihren großen Auftritt geübt. Es gab Clowns, Jongleure, Zauberer, Einradfahrer, Kugelläufer, Akrobaten, Fakire, Feuerkünstler und noch mehr. Nach dem Schnuppertag am Montag, an dem alles einmal ausprobiert werden durfte, entschieden sich die Teilnehmer für zwei Gruppen. In diesen Gruppen wurde drei Tage lang fleißig trainiert. Schon am Mittwoch und Donnerstag ging es dann zum Proben in die Zirkusmanege. Am Freitag wurde dann in der Generalprobe das erste Mal alles vor Publikum gezeigt. Meckenheimer Kindergartenkinder feierten die kleinen Zirkusakrobaten mit frenetischem Applaus.

Und am Samstag war es dann so weit, nun hieß es: „Manege frei!“ Jetzt konnten die Kinder zeigen, was sie in der Woche gelernt hatten und was in ihnen steckt. Getreu dem Motto der Zirkuswoche „Kannst du nicht war gestern“, zauberten die kleinen Artisten eine tolle Show in die Manege! Belohnt wurden sie mit dem Jubel des begeisterten Publikums.

Nach dem Ende der Vorstellung waren sich Kinder, Eltern, Betreuer und Trainer einig: es war eine super Woche mit einem gelungenen Abschluss!

Sommerferienbetreuung vom 23. bis 27. August 2010



Zum Abschluss der Sommerferien 2010, bot die städtische Jugendfreizeitstätte noch einmal eine einwöchige Ferienbetreuung an. Unter dem Motto „Südsee“ wurden Mobiles, Blumenketten, Fächer, Sonnenkappen, Piratensäbel und vieles mehr gebastelt. Die insgesamt 17 Teilnehmer hatten

außerdem viel Spaß an einer „Südseeolympiade“ und vielen anderen Spielen an der frischen

Luft. Zum Abschluss der Woche feierten dann alle gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern eine Südseeparty, bei der es auch leckere alkoholfreie Cocktails gab.

Herbstferienbetreuung vom 18. bis 22. Oktober 2010

Auch in den Herbstferien 2010 fand im Kindertreff der Jugendfreizeitstätte eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 13 Jahren statt. Diesmal unter dem Motto „Ritter und Prinzessinnen“. 31 kleine Ritter und Prinzessinnen bastelten eine Woche lang Kronen, Colliers, Schwerter, Schilde und noch einiges mehr. Außerdem durften sie bei Ritterspielen ihr Geschick bei verschiedenen Aufgaben unter Beweis stellen. Der Höhepunkt der Ferienwoche war ein Ausflug in das Rheinische Landesmuseum Bonn. Bei einer Führung durch die Ausstellungen konnten die Teilnehmer einiges über das Leben im Mittelalter lernen. Zum Abschluss der Woche, am Freitagnachmittag waren dann auch wieder Eltern und Geschwister herzlich willkommen, um gemeinsam selbst gemachte Waffeln zu genießen und die Woche ausklingen zu lassen.



Eröffnungswoche im Kindertreff vom 24. bis 28. Januar 2011

Im Rahmen der Neueröffnung der Jugendfreizeitstätte fand im Januar eine Eröffnungswoche im Kindertreff statt. In dieser Woche wurde den Besuchern an jedem Tag ein tolles Programm geboten. Es wurde gebacken und Dekoration für den neuen Kindertreff gebastelt. Außerdem konnten die Besucher schöne bunte Schlüsselanhänger aus Fimo herstellen und beim Laubsägen ihr handwerkliches Geschick beweisen. Der Höhepunkt war aber die Kinderparty, die am Donnerstag der Eröffnungswoche stattfand. Mit Musik und lustigen Spielen wurde der Kindertreff von den kleinen Besuchern noch einmal richtig eingeweiht.



Ausflug in das Deutsche Museum Bonn am 19.02.2011

Unter dem Motto „Sonne, Wind und Wolken“ ging es für sieben Kinder am Februar 2011 ins



Deutsche Museum nach Bonn. Gemeinsam konnten die angehenden Wetterfrösche beim Basteln und Experimentieren verschiedene Wetterphänomene auf die Probe stellen: sie maßen Temperaturen, malten eine Windrose und ein selbst gebauter Windsack verriet ihnen, woher der Wind wehte. Sie

erforschten, warum Wolken entstehen und warum der Wind überhaupt bläst. Im Anschluss an den Workshop konnten die Teilnehmer ihrer Neugier dann freien Lauf lassen und sich die Ausstellung des Deutschen Museum anschauen, anfassen und ausprobieren.

Karnevalsparty im Kindertreff am 02. März 2011



Mit einer Karnevalsparty für Kinder von 6 bis 13 Jahren, wurde auch im Kindertreff der Jugendfreizeitstätte die „fünfte Jahreszeit“ gefeiert. Natürlich waren alle Besucher und auch die Mitarbeiter toll kostümiert. Beim Luftballontanz, Schaumkusswettessen, Schokoladenessen und vielem mehr, konnten die Kinder gemeinsam viel Spaß haben und sich leckere Preise erspielen.

Osterferienbetreuung vom 18.04. bis 21.04.2011

Erneut bot der Kindertreff der Jugendfreizeitstätte ein buntes Osterprogramm für Kinder von 6 bis 13 Jahren an. Das Motto der Ferienbetreuung war natürlich klar: es drehte sich (fast) alles um Ostern.

Da die Ferienbetreuung nicht in den gewohnten Räumen (ehemaliger Jugendtreff im Obergeschoss), sondern erstmals im umgebauten Untergeschoss der Jugendfreizeitstätte stattfand, ging es für die 27 Teilnehmer am Montag mit einem Spielvormittag los. So konnten sich die Kinder gegenseitig kennenlernen und gleichzeitig die neuen Räume des „Kindertreffs“ erkunden. Neben viel freier Zeit zum Spielen stand in dieser Woche auch wieder Basteln auf dem Programm. So wurden zum Beispiel Küken aus Wolle, Fensterbilder und Osterkörbchen



gebastelt. Natürlich gab es auch wieder eine „Osterbäckerei“. Hier wurden Osterplätzchen in Form von Hasen, Küken und Lämmchen gebacken und anschließend kunstvoll verziert. Um das schöne Frühlingswetter auszunutzen war auch für Spiel und Spaß an der frischen Luft gesorgt. Bei einer „Osterhasenolympiade“ konnten sich die Kinder unter anderem im Sackhüpfen und Eierlauf beweisen.

Sommerferienbetreuung vom 08. bis 19. August 2011

Im Jahr 2011 fand nun schon zum dritten Mal eine Sommerferienbetreuung für Kinder im



Alter von 6 bis 13 Jahren statt. Auch dafür hatte das Team der Jugendfreizeitstätte wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Insgesamt 50 Jungen und Mädchen nahmen an der Ferienbetreuung teil und hatten

zusammen viel Spaß. Es wurde gebastelt, gespielt, getobt, gemalt und gebacken. Los ging es am Montag, den 08.08. mit einem Spielevormittag, an dem sich die Kinder kennenlernen konnten. Weiter ging es dann mit vielen kreativen



Bastelangeboten. Außerdem blieb den Teilnehmern viel Zeit, um gemeinsam zu spielen. Besonders schön waren die beiden Ausflüge: Mit Bus und Bahn ging es auf die Tomburg und in den Rheinbacher Freizeitpark. Am Freitag, den 19.08.2011 endete die Ferienbetreuung dann mit leckeren Waffeln und selbst gebackenen Muffins.

Zirkuswoche vom 28. August bis 03. September 2011

Im Sommer 2011 veranstaltete die Jugendfreizeitstätte zum zweiten Mal eine Zirkuswoche für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr, nahmen dieses Mal bereits mehr als 100 Kinder an dem Projekt teil. Im großen Zirkuszelt, dass auf dem Platz vor der Jugendfreizeitstätte aufgebaut worden war, übten die Kinder gemeinsam mit den Trainern und Betreuern eine Woche lang Jonglieren, Einrad und BMX fahren, Feuerspucken, Seiltanzen und vieles mehr. Am Ende der Woche gab es dann zwei tolle Abschlussshows zu denen mehr als 400 Besucher kamen. Diese staunten dann, was für



eine schöne Vorstellung die Nachwuchsartisten innerhalb einer Woche auf die Beine gestellt hatten. Am Ende waren sich wieder alle einig: die Zirkuswoche war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten. Ein großer Dank gilt den Eltern, die ehrenamtlich beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltens - eine schweißtreibende Angelegenheit- mitgewirkt haben.

Ausflug in den Kölner Zoo am 17. September 2011

Im September ging es mit 20 Kindern in den Kölner Zoo. Sie zeigten sich sichtlich fasziniert



von den exotischen Tieren und hatten viel Spaß dabei diese zu beobachten. Ein kleines Highlight war die Greifvogelshow, bei der die Kinder die Vögel in Aktion erleben und nebenbei auch noch etwas über diese Tiere lernen konnten.

Beim Spielen auf dem Spielplatz des Zoos konnten sich die Kinder dann auch noch einmal richtig austoben. Am Ende des Tages bekundeten die Kinder, dass ihnen der Ausflug sehr viel Spaß gemacht hat und bei manchen hatte man sogar den Eindruck, dass sie gar nicht mehr gehen wollten.

Herbstferienbetreuung vom 31. Oktober bis 04. November 2011

Unter dem diesjährigen Motto „Märchen“ hatte das Team der Jugendfreizeitstätte wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Los ging es für die 41 Teilnehmer am Montag mit einem Spielevormittag, an dem die Kinder sich gegenseitig kennenlernen konnten. In den nächsten Tagen stand, neben viel freier Zeit zum Spielen, auch wieder Basteln auf dem Programm. So wurden zum Beispiel Kronen, Fensterbilder, Froschkönige und Hexenhäuschen aus Keksen gebastelt, die kunstvoll verziert wurden. Bei einer Rallye rund um das Thema Märchen, konnten die Kindern dann auch ihr Wissen über Rumpelstilzchen, Rotkäppchen und Co. unter Beweis stellen. Um die letzten schönen Herbsttage auszunutzen, war auch für Spiel und Spaß an der frischen Luft gesorgt. Die Herbstferienbetreuung war wieder ein tolles Erlebnis für Kinder und Betreuer und somit ein voller Erfolg.

Ausflug in das Museum König am 03. Dezember 2011

Bei einem Ausflug in das Zoologische Forschungsmuseum König konnten die acht Teilnehmer



spielerisch das Leben im ewigen Eis entdecken. Unter dem Motto „Eiskalt“ ging es unter anderem um die Frage, warum der Eisbär keine Pinguine frisst... Auch sonst gab es viel zu entdecken. Nach der Führung durch Arktis und Antarktis bastelten die Nachwuchsforscher dann noch Pinguinmasken,

die sie natürlich auch mit nach Hause nehmen konnten. Im Anschluss daran blieb noch genug Zeit, die anderen Ausstellungen des Museums König anzuschauen und im Vivarium, im Keller des Museums, konnten sogar lebendige Fische, Echsen und Schlangen beobachtet werden.

Holzwerkstatt im Kindertreff ab dem 08. Dezember 2011

Anfang Dezember 2011 startete mit der Holzwerkstatt ein neues Angebot des Kindertreffs. Einmal wöchentlich wird nun 90 Minuten lang gesägt, gehämmert und geschraubt. Die Holzwerkstatt ist ein offenes und kostenloses Angebot für Kinder von 8 bis 13 Jahren.



Die Holzwerkstatt findet in Vorbereitung auf den geplanten Bauspielplatz statt. Bis Ende Februar können die Teilnehmer hier ein Gefühl für das Arbeiten mit Holz bekommen und schon einmal üben mit Hammer und Säge umzugehen.

Weihnachtsfeier im Kindertreff am 21.12.2011



Zum Abschluss des Jahres gab es für die kleinen Besucher der Jugendfreizeitstätte eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Bei Lebkuchen und Kakao konnten in letzter Minute noch ein paar Weihnachtsgeschenke gebastelt werden und es waren auch wieder tolle Spiele vorbereitet, an denen die Kinder viel Spaß

hatten. Am Ende verabschiedeten sich alle in die Ferien und freuten sich auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.

5. Kinder City

Kinder City (ehemals Jugendclub) ist ein offener Treff für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren und befindet sich im Ruhrfeld in Alt-Meckenheim. Kinder City ist der städtischen Jugendfreizeitstätte am Neuen Markt angegliedert. Die Kinder können in Kinder City ihre Freizeit verbringen und werden durch die hauptamtliche Mitarbeiterin sowie einigen Aushilfen dabei unterstützt, ihre Interessen in ihrer Freizeit zu verwirklichen, das Angebot mitzubestimmen und mitzugestalten. Kinder City hat dreimal pro Woche am Nachmittag geöffnet. In Kinder City gibt es regelmäßig Angebote. Diese richten sich ebenfalls nach den Wünschen der Kinder. Es gibt regelmäßig Hausaufgabenbetreuung als Angebot und ab Januar 2012 gibt es an einem vierten Öffnungstag auch ein Spiel-, Sport- und Bastelangebot. Die Angebote in Kinder City sind freiwillig, niederschwellig und größtenteils kostenlos oder kostengünstig.

In den Schulferien findet außerdem ein festes Ferienprogramm statt, zu dem die Kinder sich anmelden und einen kleinen Kostenbeitrag leisten müssen. Die Betreuung erfolgt meist im Umfang von 1-2 Wochen. Über das Ferienprogramm hinaus erfolgt einmal im Monat ein besonderes Angebot (Highlight) für die Kinder, wie z.B. Karnevalsfeiern, Weihnachtsbäckerei, Sportfeste, Ausflüge usw.

5.1 Zusammenfassung der Jahre 2010 und 2011

In Kinder City gibt es eine regelmäßige kostenlose Hausaufgabenbetreuung, die auf Nachfrage der Besucher erfolgt. Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich. Die Nachfrage der Hausaufgabenbetreuung blieb zunächst gering. Es kamen durchschnittlich 1-4 Kinder pro Öffnungstag zur Hausaufgabenbetreuung. Es ist angedacht, wieder eine Hausaufgabenbetreuung mit Anmeldung anzubieten, da somit eine Verbindlichkeit an der Teilnahme entsteht.

In den Sommermonaten 2010 war ein hoher Andrang an Besuchern in Kinder City vorhanden. Täglich kamen 20-50 Kinder. Viele von ihnen suchten den Fußballplatz vor dem Gebäude auf, um dort mit unseren ausgeliehenen Bällen zu spielen. Ebenso bewährte sich unser Außenmaterial sehr. Dies wurde gut von den Kindern angenommen. Besonders Springseile und Tennis- oder Federball wurden von den Kindern bevorzugt. Für den Sommer 2011 wurde weiteres Außenmaterial (u.a. Stelzen) angeschafft. Während der

Sommermonate erwies es sich als sehr hilfreich, mit den Kindern ein regelmäßiges Angebot in Form von Gruppenspielen zu machen. Dies fördert den allgemeinen sozialen Umgang unter ihnen und lehrt, sich an Regeln und Strukturen zu halten, die viele von ihnen kaum gewohnt sind. Allerdings nehmen Streitereien unter den Kindern beim Spielen zunehmend zu. Hier gilt es, dass insbesondere die hauptamtlichen Mitarbeiter schlichtend eingreifen.

Aufgrund der erhöhten Lärmbelästigung, durch des wegen des JuZe-Umbaus in die Räume von Kinder City umgezogenen Schlagzeuges der Musikschule, entfiel im Winter 2010 zeitweise ein Öffnungstag (Montag). Um den Kindern jedoch ein Angebot bieten zu können, nutzten die Mitarbeiter einen Sitzungssaal, um dort mit vorher erfolgter Anmeldung mit einigen Kindern eine Hausaufgabenbetreuung durchzuführen.

In den Wintermonaten 2010 kamen meist nur 5-12 Kinder am Tag. Auch in den Herbst- und Wintermonaten 2011 blieb die Besucheranzahl eher gering bei 10 bis 15 Kindern pro Tag.

Seit März 2011 kommen jedoch viele neue Kinder zu Kinder City. Darunter sind Kinder mit überwiegend serbischer, rumänischer, russischer und deutscher Abstammung. Grundsätzlich mischt sich neben dem kulturellen Hintergrund auch das Alter wieder. Es gibt viele Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, aber auch einige zwischen 10 und 13 Jahren. Einige Jugendliche nutzen die Öffnungszeiten, um mit der hauptamtlichen Kraft in Kontakt zu treten, um Probleme oder Konflikte untereinander anzusprechen und zu lösen. Seit Oktober 2010 besuchen uns auch einzelne marokkanische Mütter, die bereit sind, mit ihren jüngeren Kindern, die unter 6 Jahre alt sind und somit noch nicht ohne Begleitung eines Erwachsenen alleine bei uns bleiben dürfen. Sie verweilen meist einige Zeit bei uns, suchen das Gespräch zur hauptamtlichen Kraft und die Kinder gewöhnen sich schon etwas an unsere Regeln und Strukturen und sind somit potentielle neue Besucher für unsere Einrichtung. Die Mütter besuchen mittlerweile auch Deutschkurse, wodurch die Verständigung und Integration für sie leichter wird.

2010 wurde außerdem damit begonnen, den Fußballplatz in einen neuen, attraktiven Spielplatz umzugestalten. Dies ist insofern gut gelungen, da nun ein geeignetes Angebot für die Besucher von Kinder City an Spielgeräten vorhanden ist.

Allgemein lässt sich noch sagen, dass aufgrund der Ferienangebote und Highlights, zu denen sich die Kinder anmelden müssen, ein guter Kontakt zu den Eltern hergestellt werden kann.

Dazu trug bei, dass die Eltern ihre Kontaktdaten angaben. Somit ist es seit Mitte 2010 der hauptamtlichen Kraft möglich, Elternarbeit im kleinen Rahmen zu leisten.

Die Kinder bemängelten in die neu eingeführten Kinderkonferenzen außerdem, dass die Räumlichkeiten von Kinder City dringend neu gestrichen werden sollten. Somit haben die Mitarbeiter den Spielraum weiß angestrichen, damit die Kinder im Rahmen eines Projektes später die Wände mit den Mitarbeitern farblich gestalten können.

5.2 Veranstaltungen und Projekte 2010 und 2011

Kinderkonferenz

Im Rahmen einer Kinderkonferenz, welche beinhaltet, dass die Kinder demokratisch am Geschehen um Kinder City mitbestimmen dürfen, haben die Kinder unter anderem entschieden, dass der Jugendclub einen neuen Namen erhalten soll, da hier keine Jugendlichen mehr hinkommen, sondern nur Kinder. Ein Club sei die Einrichtung auch nicht. Die Kinderkonferenz findet seit Juni 2010 regelmäßig einmal im Monat mittwochs statt. Die Kinder sollen durch die Konferenzen lernen, ihre Meinung äußern zu dürfen, ohne dabei ausgelacht oder kritisiert zu werden. Sie dürfen äußern, was ihnen gut oder schlecht gefällt und was sie verändern wollen und wie. Entscheidungen werden grundsätzlich im Rahmen demokratischer Abstimmungen getroffen. Moderiert werden die Konferenzen von der hauptamtlichen Fachkraft.

Karnevalsfeier am 10. Februar 2010

Dies war die zweite Karnevalsfeier in Kinder City. Hierzu mussten die Kinder sich vorher anmelden. Es kamen 11 Kinder, einige von ihnen mit Kostüm und einige Kinder ließen sich schminken. Die Kinder hatten viel Spaß. Fast alle Kinder waren mit Migrationshintergrund. Jedoch scheint ihnen die rheinländische Feierkultur zu gefallen. Allerdings erwies es sich als sinnvoll, einige aktuelle Lieder neben den Karnevalsliedern abzuspielen, da sie diese besser kannten.



Osterferienprogramm vom 29. März bis 01. April 2010

Das Osterferienprogramm lief diesmal in Kooperation mit Ruhrfeld City in der zweiten Ferienwoche unter dem Motto „Spurensuche“. So wurden Fossilien hergestellt, diverse Gruppenspiele angeboten, im Rahmen eines Kochangebotes die Spuren der Kräuter entdeckt, ein Ausflug zum Haus der Natur nach Bonn unternommen, bei dem die Kinder lernten, Tierspuren zu lesen und sich selber auf die Suche von Tierspuren begaben und durchaus fündig wurden. Weiterhin wurde eine Stadtrallye durch Meckenheim veranstaltet, bei der die Kinder als Schatzsucher unterwegs waren. Die Aktion war ein voller Erfolg. Bis zum Anmeldeschluss waren die Plätze noch nicht ganz belegt, daher nahmen wir noch am ersten Tag Anmeldungen an und waren dadurch ausgebucht. Jeden Vormittag von 10:30 – 13:30 Uhr gab es ein Vormittagsangebot. Dann erfolgte eine Stunde Pause und danach wieder ein Nachmittagsangebot von 14:30-17:30 Uhr. Das Angebot richtete sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Aufgrund der Pause war keine Verpflegung am Mittag notwendig. Durch das Ferienprogramm wurden viele neue Kinder und Familien auf unsere Einrichtung aufmerksam, wodurch einige Kinder auch nach den Ferien gelegentlich zum täglichen Betrieb kamen.



Ausflug zur Steinbachtalsperre am 29. Mai 2010

Zu diesem Ausflug meldeten sich 7 Kinder an. Dank des JMD konnten wir uns einen Bulli ausleihen und somit die Kinder problemlos transportieren. Die Kinder konnten sich die Talsperre und den angrenzenden Wald ansehen, bekamen von den Betreuern erklärt, was eine Talsperre ist und anschließend fanden einige angeleitete Spiele am angrenzenden Spielplatz statt. Darüber hinaus wurde ein Picknick mit den Kindern gemacht und sie konnten sich am Wasserspielplatz austoben. Der Ausflug war ein voller Erfolg, die Kinder möchten gerne mehr weitere von diesen Ausflügen machen.



Sommerferien 2010

In den Sommerferien blieb Kinder City geschlossen, da die Mitarbeiter bei der Planung und Organisation des Ferienprogrammes sowie der Zirkuswoche der städtischen Jugendfreizeitstätte mitwirkten. Dies erwies sich als sinnvoll, da die Besucher von Kinder City fast alle in den Ferien im Urlaub waren.

Herbstferienprogramm vom 11. bis 15. Oktober 2010

In der ersten Woche der Herbstferien fand in Kinder City ein Ferienangebot statt. Hierbei konnten sich die Kinder für einzelne Tage und zu einzelnen Angeboten anmelden. Es wurde jeden Tag von 10:30 – 13:30 Uhr sowie von 14:30-17:30 Uhr ein Programm angeboten. Sehr ungünstig an der Einzelanmeldung war, dass sich viele Kinder für den Ausflug und weniger Kinder für die anderen Angebote angemeldet hatten, daher wird zukünftig eher



wieder ein einwöchiges Angebot erfolgen, zu dem sich komplett angemeldet werden muss. Sehr gelungen an dieser flexiblen Anmeldeform war andererseits, dass sich sehr viele der regelmäßigen Besucher angemeldet haben. Viele haben sich sogar für mehrere Angebote angemeldet. Da es kein zusammenhängendes Programm gab, gab es täglich eine Basteleinheit und eine Spieleinheit für Gruppenspiele und am 14.10. erfolgte ein Ausflug ins Piratenland nach Bonn, welcher ein voller Erfolg und total ausgebucht war.

Plätzchen backen am 09. Dezember 2010

Das Backangebot im Dezember kam bei den Kindern sehr gut an. Die Kinder konnten sich vorher aussuchen, welche Plätzchen sie backen wollten. In Kleingruppen konnten sie dann



verschiedene Plätzchen backen und sich anschließend die Rezepte mitnehmen. Jedes Kind bekam außerdem eine Tüte von den selbst verzierten Plätzchen mit nach Hause und die übriggebliebenen Plätzchen wurden eine Woche später am letzten Öffnungstag des Jugendclubs im Jahr 2010 bei der Weihnachtsfeier für die Kinder angeboten. Beim Backen nahmen 12 Kinder teil. Die Kinder mussten sich auch hierfür vorher anmelden.

Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2010

Die Weihnachtsfeier fand während des offenen Betriebs statt und wurde von einigen Kindern gut angenommen. Gemeinsam mit einigen Kindern dekorierten die Mitarbeiter den Raum etwas weihnachtlich und die Kinder freuten sich über die selbst gebackenen Plätzchen.



Kinonachmittag am 18. Februar 2011

Beim Kinonachmittag konnten die Kinder sich die Filme vorher aussuchen. Insgesamt wurden zwei Filme gezeigt, „Ich-einfach unverbesserlich“ und „ICE AGE 3“. Beide Filme gefielen den Kindern gut und der erste war besonders lustig. Vor Filmbeginn und in den Pausen gab es Popcorn oder Chips zum kleinen Preis und Getränke kostenlos. Der Filmnachmittag war an einem Freitag und die Kinder wünschten sich weitere solcher Veranstaltungen.

Karnevalsfeier am 02. März 2011

Die Karnevalsfeier wurde wieder sehr gut besucht. 16 Kinder kamen und einige unter ihnen auch verkleidet. Die meisten haben sich schminken lassen. Wir hatten die Kinder zuvor gefragt, welche Lieder sie gerne hören und haben viele davon gespielt und diese mit Karnevalsmusik vermischt. Besonders Stopp-Tanz und die Reise nach Jerusalem kamen gut bei den Kindern an. Ein besonderes Highlight war diesmal Peter Zachow als Roboterclown, der den Kindern traditionell Kamelle schmiss.



Osterferienprogramm vom 26. bis 29. April 2011

In der zweiten Osterferienwoche fand in Kooperation mit Ruhrfeld City ein Ferienprogramm mit dem Motto Tiere statt. Wir stellten mit den Kindern Tiere aus Pappmasche her, machten eine große Tierrallye in Kleingruppen, ein Tier-Quiz und diverse andere Spiele zu diesem Thema. Am Donnerstag unternahmen wir einen Ausflug zum Museum König, in dem wir eine Führung für die Kinder bekamen.

Sie sollten Tiergeräusche erkennen, durften Schlangenhaut anfassen, lernten den Unterschied zwischen Sommer- und Winterfell von Tieren und durften anschließend noch eine Igelmaske basteln.



Zum Abschluss der Ferienwoche grillten wir noch mit den Kindern und prämierten die gebastelten Tiere. Alles in allem war es eine sehr gelungene Woche und es entstand ein gutes Gruppengefühl. Einige Kinder, die in den Osterferien angemeldet waren, kommen seitdem auch in den regelmäßigen offenen Betrieb von Kinder City. Daher war dies eine gelungene Werbung.

Sommerferien 2011

In den Sommerferien 2011 blieb Kinder City geschlossen. Auf Grund einer Stellenvakanz konnte keine Ferienbetreuung für Kinder City angeboten werden. Dennoch hatten die Kinder die Möglichkeit, an den Ferienfreizeiten der Jugendfreizeitstätte teilzunehmen. Die Mitarbeiter von Kinder City engagierten sich bei der Ferienfreizeit der Jugendfreizeitstätte sowie der Zirkuswoche.

Ausflug in den Kölner Zoo am 17.09.2011

Der Kindertreff und Kinder City veranstalteten im September 2011 einen Ausflug in den



Kölner Zoo. Für dieses Highlight mussten sich die Kinder vorher anmelden. Die Anzahl der Kinder aus Kinder City blieb eher gering. Somit bestand der größte Teil der 17 Kinder aus den Stammbesuchern des Kindertreffs.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß sich die unterschiedlichsten Tiere anzusehen. Auch von der Flugschau, mit großen Raubvögeln waren sie sehr begeistert. Trotz der langen Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ist der Ausflug in den Kölner Zoo sehr gelungen.



Herbstferienbetreuung 02. bis 04. November 2011

In der zweiten Herbstferienwoche wurde von Kinder City in Kooperation mit Ruhrfeld City ein Ferienprogramm unter dem Motto Piraten angeboten. 10 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben an dieser Freizeit teilgenommen. Das Angebot startete jeden Tag um 9:30 Uhr und endete gegen 16 Uhr.



Zum größten Teil wurden die Räumlichkeiten von Ruhrfeld City genutzt. Auch das Mittagessen fand dort statt. Ruhrfeld City stellte eine Köchin zur Verfügung. Dadurch hatten die Kinder jeden Tag eine gesunde und warme Mahlzeit zur Stärkung in der Mittagszeit.

Bei der Planung dieser Freizeit, haben die Betreuer sich eine Geschichte zum Thema Piraten ausgedacht. Die Kinder hatten somit die Aufgabe, viele Rätsel zu lösen, Hindernisse zu überwinden und die ihnen gestellten Aufgaben zu bewältigen. Nach vielen Spielen und einer Schatzsuche durch den Meckenheimer Park wurden sie mit einer Schatzkiste, in der sich toller Inhalt befand, belohnt.



Zum Ausklang dieser Freizeit, fand ein Ausflug in das Piratenland Bonn statt. Hierbei hatten die Kinder sehr viel Spaß. Das Angebot wurde von den Kindern sowie von den Eltern gut angenommen. Durch positive Rückmeldungen, konnte in Erfahrung gebracht werden, dass zukünftig mehr von diesen Ferienfreizeiten unter verschiedenen Themen gewünscht sind.

Wii-Turnier am 01. Dezember 2011

Am 01.12. fand ein von den Kindern erwünschte Wii-Turnier statt. Neun Kinder meldeten sich für den Spielnachmittag an. Zum Aufwärmen durften die Kinder verschiedene Spiele auf der Wii testen. Einige probierten sich an sportlichen Spielen, wie zum Beispiel Tischtennis, Radfahren oder Bowling, andere rasten direkt mit den Mario Carts los. Nach der kleinen Aufwärmrunde wurden zwei Teams gebildet, welche gegeneinander antreten mussten. Die Kinder haben sich gegenseitig angefeuert und motiviert. Auch haben sie Kindern geholfen, die noch nie mit einer Wii gespielt haben. Am Ende erhielt jedes Kind einen kleinen Preis für

die gute Leistung. Dies war ein sehr schönes Highlight und die Kinder wünschen solche Turniere mit Spielkonsolen öfters zu veranstalten.

Ausflug Museum König 03. Dezember 2011

Am 03.12.2011 veranstaltete der Kindertreff und Kinder City einen Ausflug in das Museum König nach Bonn. Acht Kinder haben an diesem Ausflug teilgenommen und begeistert bei der 90 minütigen Führung zum Thema „Eiskalt...Arktis und Antarktis“ zugehört und



mitgemacht.

Große und kleine Wale, Eisbären, Pinguine und viele andere Bewohner der kalten Kontinente wurden thematisiert. Besonders großen Spaß hatten die Kinder als sie sich als Pinguine verkleiden durften, um den Vorgang des Eier ausbrüten, nachzuahmen. Die Führung

endete in der Museumsschule, wo sich jedes Kind eine eigene Pinguin-Maske basteln durfte. Nach der Führung blieb noch ausreichend Zeit, um sich die anderen Kontinente mit den verschiedenen Tieren anzusehen. Die Wüste, der Urwald, einige heimische Tiere und sogar lebendige Reptilien konnten besichtigt werden.

Weihnachtsbäckerei 14. Dezember 2011

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder an dem Angebot „Weihnachtsbäckerei“ teilnehmen.



Da in Kinder City keine Küche vorhanden ist, wurde das Angebot in die Jugendfreizeitstätte verlegt und gemeinsam mit dem Kindertreff durchgeführt. Es



haben ca. 20 Kinder an dem Backangebot teilgenommen. Die Kinder hatten großen Spaß daran, die Plätzchen auszusteichen und sie mit schönen Farben und Streuseln zu dekorieren. Das ein oder andere Plätzchen wurde schon während des Verzierens vernascht. Nach dem ganzen Backen durfte sich jedes Kind ein paar Plätzchen mit nach Hause nehmen.

Weihnachtsfeier/Abschlussfeier am 21. Dezember 2011

Zum Abschluss des Jahres wurde ein gemütliches Beisammensein mit Lebkuchen und Eistee in Kinder City veranstaltet. Gemeinsam mit den Kindern wurde der Raum weihnachtlich geschmückt und bei lustigen Spielen hatten die Kinder viel Spaß. Insgesamt ist die Weihnachtsfeier gut verlaufen und es war ein sehr schöner Jahresabschluss.

6. Veranstaltungen und Projekte

Jugend trifft Polizei am 04. Februar 2010

Im Februar 2010 organisierte die „Junge integrierte Generation (JIG)“ in Kooperation mit der



Jugendfreizeitstätte ein Treffen zwischen Jugend und Polizei im JuZe. Neben der Polizei waren zu der Diskussionsrunde auch der Jugendstaatsanwalt Florian Kaupe, sowie das Ordnungsamt, das Jugendamt und der Verwaltungsvorstand der Stadt Meckenheim eingeladen. Gut 80 Jugendliche kamen in die Jugendfreizeitstätte um gemeinsam ins Gespräch zu

kommen. Fast zwei Stunden lang wurde intensiv diskutiert und die Besucher konnten ihre Fragen und Anliegen loswerden.

Alle Beteiligten zogen aus der Veranstaltung ein durchweg positives Fazit und äußerten den Wunsch auch in Zukunft weiter im Gespräch zu bleiben.

Übertragung des TV-Duells zur Landtagswahl am 26. April 2010

Im Rahmen der NRW-Landtagswahl 2010 veranstaltete der Jugendrat in Kooperation mit der städtischen Jugendfreizeitstätte ein „Public Viewing“, bei dem das TV-Duell zwischen Hannelore Kraft und Jürgen Rüttgers übertragen wurde. Gut zwanzig Jugendliche, sowie die Vertreter des örtlichen CDU-Stadtverbandes und des SPD-Ortsvereins verfolgten gemeinsam das Fernsehduell.

Tag der Kulturen am 19. Juni 2010

Die städtische Jugendfreizeitstätte beteiligte sich mit verschiedenen Angeboten am Tag der Kulturen 2010. An einem „Maltisch“ konnten Kinder verschiedene Flaggen, zum Beispiel die ihres Herkunftslandes, ausmalen und anschließend aufhängen. Außerdem konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene an einem Quiz zum Thema Kulturen teilnehmen. Für die meisten richtigen Antworten gab es dabei sogar tolle Preise zu gewinnen. Darüber hinaus konnten sich interessierte Besucher an einem Informationstisch über die Angebote und das neue Konzept der städtischen Jugendfreizeitstätte erkundigen.



Meckenheim Vereint am 03. Juli und 19. September 2010

Im Sommer 2010 fand zum zweiten Mal das Sportfest „Meckenheim vereint“ statt. Wie auch im letzten Jahr war die Veranstaltung eine Kooperation zwischen der Jugendfreizeitstätte, dem Jugendamt der Stadt Meckenheim, Meckenheim Mobil, Ruhrfeld City und dem Jugendmigrationsdienst. Die Schirmherrschaft übernahm auch in diesem Jahr der Bürgermeister der Stadt Meckenheim Bert Spilles. Ein besonderes Highlight sollte in diesem Jahr die Übertragung des Fußball-WM Spiels Deutschland gegen Argentinien sein. Leider machte das Wetter den Veranstaltern aber am 03. Juli einen Strich durch die Rechnung. Wegen eines plötzlich auftretenden Unwetters musste das Sportfest abgebrochen werden. Schnell war aber ein Nachholtermin gefunden und so konnte „Meckenheim vereint“ am 19. September doch noch stattfinden. Ort der Veranstaltung war dieses Mal das Preuschhoff-Stadion. Meckenheimer Sportvereine, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit stellten ein vielfältiges Programm zusammen, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die vielen Möglichkeiten der sportlichen Aktivitäten in Meckenheim aufzuzeigen und sie ggf. auch für eine Mitgliedschaft in einem Verein zu gewinnen. Auch die Jugendfeuerwehr, Malteser und Stadtsoldaten wirkten mit.



Für die Bewirtung sorgten die Meckenheimer Kindergärten. Es gab unterschiedliche Spiel- und Sportangebote, Schnupperkurse, Turniere, Wettkämpfe, Vorführungen auf der Bühne sowie Informationsstände. Darüber hinaus wurde auch ein Foto-Shooting in der Wettkampfhalle angeboten. Desweiteren fand eine Sport-Rallye statt, an der Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre teilnehmen konnten. Für eine erfolgreiche Teilnahme bekamen die fleißigen Stempelsammler Lose für die Tombola. Um einen Überblick über das vielfältige Programm zu bekommen, wurden Programmhefte an die Besucher verteilt.

Jugendkunstpreis vom 27. September bis 09. Oktober 2010

Im September 2010 fand der Jugendkunstpreis zum Thema „Spurensuche“ statt. Die dazu gefertigten Kunstwerke der Meckenheimer Jugendlichen wurden zwei Wochen in der Jugendfreizeitstätte ausgestellt. Hier konnten sich interessierte Bürger die Kunstwerke anschauen und ihre Stimme für den Jugendkunstpreis abgeben. Am 09.10. fand dann die Preisverleihung statt.

Berufsbörse für Mädchen am 17. November 2010

Am 17.11.2011 fand die alljährliche Berufsbörse für Mädchen statt. Rund 160 Achtklässlerinnen von Haupt- und Förderschulen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis



besuchten die Mädchenberufsbörse und nutzten die Möglichkeit in verschiedene Berufsfelder reinzuzuschnuppern.

Insgesamt zehn Aussteller waren in diesem Jahr in Meckenheim vertreten. Es wurden Berufe in den Bereichen Krankenpflege, Kochen, Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik und Landwirtschaft

vorge stellt. Desweiteren konnten sich die Mädchen Informationen über Berufswahl und Lebensplanung einholen. Themen zu Sexualität und Partnerschaft spielten dabei eine große Rolle. Außerdem gehörten zum Angebot auch Bewerbungstipps. Auch im nächsten Jahr wird die Berufsbörse für Mädchen wieder in der Jugendfreizeitstätte stattfinden.

Ausbildung zum/zur Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainer/in - Januar bis November 2011

Im Januar 2011 begannen zwei Mitarbeiter der Jugendfreizeitstätte Meckenheim, Streetworker Dennis Diedrich sowie zwei Lehrer der weiterführenden Schulen und der Schulsozialarbeiter der Geschwister-Scholl-Schule eine berufsbegleitende Zusatzqualifizierung zum/zur Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainer/in. Die Ausbildung umfasste ca. 210 Stunden. An fünf Wochenendseminaren wurden die Grundlagen der konfrontativen Pädagogik, sowie Methoden und Übungen zum Anti-Gewalt- und Deeskalationstraining und zum Umgang mit gewaltbereiten Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden vermittelt. Außerdem musste innerhalb der Ausbildung ein eigenes Konzept entwickelt und ein präventives Training über einen Zeitraum von 20 Stunden durchgeführt werden. Im November 2011 schlossen alle Teilnehmer die Ausbildung erfolgreich mit Zertifikat ab. Zukünftig wollen die ausgebildeten Trainer regelmäßige und nachhaltige Angebote in den Meckenheimer Schulen (Klassen 7/8) anbieten.

Neueröffnung der Jugendfreizeitstätte und Tag der offenen Tür am 23. Januar 2011

Nach langer Umbauphase wurde die Jugendfreizeitstätte im Januar mit einem Tag der offenen Tür wiedereröffnet. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kinder, Jugendliche,



Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, sowie des Beirates und des Jugendrates, Ratsmitglieder und der Verwaltungsvorstand der Stadt Meckenheim sowie die Landtagsabgeordnete Ilka von Boeselager, Vizelandrat Rolf Bausch und viele mehr folgten der Einladung und kamen in die Jugendfreizeitstätte.

Nach seiner Eröffnungsrede schnitt Bürgermeister Bert Spilles das Band zum neu gestalteten Untergeschoss durch und gab somit den Startschuss für die Umsetzung des neuen Konzeptes, dass das „JuZe“ in ein Mehrgenerationenhaus und eine Begegnungsstätte für alle Meckenheimer Bürgerinnen und Bürger verwandeln soll.

Natürlich gab es auch ein interessantes und reichhaltiges Rahmenprogramm: im Untergeschoss konnten Kinder und Jugendliche schon einmal die Angebote des Kinder- und Jugendtreffs ausprobieren. Der Jugendrat bot dazu alkoholfreie Cocktails an. Im großen Veranstaltungsraum traten eine kurdische Tanzgruppe, sowie die Tanzgruppe des

Frauentreffs auf und animierten die Zuschauer zum mitmachen. Nebenan in der Cafeteria sorgte der Frauentreff mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Darüber hinaus gab es



im Haus zahlreiche Infostände: zum einen von den Kooperationspartnern der Jugendfreizeitstätte aber natürlich auch über den Umbau der Jugendfreizeitstätte. Für interessierte Besucher wurden außerdem zwei Führungen durch das Haus angeboten.

Die Mitarbeiter von Kinder City beteiligten sich ebenfalls an der Organisation und Durchführung der Neueröffnung der Jugendfreizeitstätte. Um den Besuchern von Kinder City die Möglichkeit zu bieten, die Jugendfreizeitstätte kennen zu lernen, organisierte die hauptamtliche Fachkraft einen Fahrdienst und übernahm die Betreuung der Kinder. Auch in der Eröffnungswoche wurden die Kinder täglich von einem hauptamtlichen Mitarbeiter der städtischen Jugendfreizeitstätte zu den Angeboten gefahren. Einige Besucher von Kinder City besuchen seitdem auch regelmäßig die Angebote dort, wenn Kinder City geschlossen ist.

Neueröffnung Spielplatz Ruhrfeld im März 2011

Da der Bolzplatz auf dem Vorplatz von Kinder City abgerissen werden musste, wurde hier ein ganz neuer Spielplatz konzipiert. Der Spielplatz wurde offiziell von Bürgermeister Bert Spilles feierlich mit einer Rede eröffnet. Unser Streetworker Dennis Diedrich gestaltete gemeinsam mit einigen Kindern eine Leinwand, mit dem neuen Namen „Kinder City“, da bei der Neueröffnung gleichzeitig der neue Name vom alten Jugendclub bekannt gegeben wurde. Die Mitarbeiter der Jugendfreizeitstätte gestalteten ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und einen Infostand für die Eltern. Es gab Bastelangebote, diverse Spielangebote und das Landschaftsplanungsbüro Ginster, welches den Spielplatz gestaltete, spendete Würstchen mit Brötchen und Getränke für die Veranstaltung.



„Meckenheim Vereint“ am 19. Juni 2011



Im Jahr 2011 fand zum dritten Mal das Sportfest „Meckenheim vereint“ statt. Wie auch in den Jahren zuvor war die Veranstaltung eine Kooperation zwischen der Jugendfreizeitstätte, dem Jugendamt der Stadt Meckenheim, Meckenheim Mobil, Ruhrfeld City und dem Jugendmigrationsdienst. Auch in diesem Jahr stellten

Meckenheimer Sportvereine, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Neben den Tanz- und Sportvorführungen auf der Bühne gab es zahlreiche Angebote zum ausprobieren und mitmachen.

Tag der sozialen Dienste am 09. Juli 2011

Am 09. Juli fand unter dem Motto „All inclusive – Meckenheim, eine Stadt für alle!“ der Aktionstag der sozialen Einrichtungen statt. Die Jugendfreizeitstätte beteiligte sich mit einem Infostand an dem Aktionstag. An dem Infostand konnten sich interessierte Bürger über die Arbeit und die Angebote der städtischen Jugendfreizeitstätte informieren. Für die jüngeren Besucher hatten die Mitarbeiter der Jugendfreizeitstätte außerdem einen Maltisch aufgebaut.

Sozialer Trainingskurs an der Geschwister-Scholl-Schule im September und Oktober 2011

Im Rahmen der Ausbildung zum/zur Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainer/in wurde im Herbst ein sozialer Trainingskurs in einer achten Klasse der Geschwister-Scholl-Schule Meckenheim durchgeführt. Der Umfang des Kurses betrug insgesamt 20 Stunden. In dieser Zeit wurden mit den Schülern Themen wie Gewalt, Mobbing, alternative Verhaltensweisen und Teamarbeit anhand von Übungen und deren Reflexion bearbeitet. Leiter des Trainingskurses waren eine Mitarbeiterin der Jugendfreizeitstätte und der Schulsozialarbeiter der Geschwister-Scholl-Schule.

Berufsbörse für Mädchen am 16. November 2011

Auch dieses Jahr fand wieder die Mädchenberufsbörse in den Räumlichkeiten der Jugendfreizeitstätte statt. Am 16.11.2011 kamen ca. 120 Achtklässlerinnen der Haupt- und

Förderschulen, um einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu bekommen. Zu den diesjährigen Ausstellern gehörten wieder Pflegeberufe, Kochen, Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik, Landwirtschaft und das erste Mal auch Elektrotechnik. Außerdem konnten sich die Mädchen auch wieder Informationen über Berufswahl und Lebensplanung einholen. Fragen zu Sexualität und Partnerschaft waren dabei erneut sehr wichtig. Zudem gehörten zum Angebot auch Übungen für Vorstellungsgespräche. Auch im nächsten Jahr wird die Berufsbörse für Mädchen wieder in der Jugendfreizeitstätte stattfinden.

7. Kooperationen

Auch in den Jahren 2010 und 2011 gab es wieder zahlreiche Kooperationen. Wie oben bereits ausgeführt konnten viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Sportfest „Meckenheim vereint“, der Aktionstag für Mädchen oder auch die Neueröffnung und der Tag der offenen Tür, nur mit der Unterstützung anderer Einrichtungen zu einem tollen Erfolg werden. Zu den Kooperationspartnern der Jugendfreizeitstätte gehören:

- Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim
- Forum Senioren
- Frauentreff
- Geschwister-Scholl-Schule Meckenheim
- Jugendmigrationsdienst
- Jugendrat
- Mecki Kids e.V.
- Ruhrfeld City
- Tandem – Beratungsstelle für Jugendberufshilfe

8. Vermietungen

Durch die Neukonzeption der Jugendfreizeitstätte gehörte für das Jahr 2011 erstmals auch das Thema Vermietungen in den Aufgabenbereich der Mitarbeiter. Die Verlegung des Kinder- und Jugendtreffs in das Untergeschoss ermöglichte nun die Räumlichkeiten im Erdgeschoss an unterschiedliche Nutzer zu vermieten. Durch Zeitungsberichte und die Internetpräsenz der Stadt Meckenheim wurden die Bürger und Bürgerinnen auf die Möglichkeit zur Anmietung der Räumlichkeiten in der Jugendfreizeitstätte aufmerksam.

Anfangs noch etwas schleppend, wurde die Jugendfreizeitstätte nach und nach zu einer gefragten Anlaufstelle um Sitzungen zu veranstalten oder auch um Tanz-, Sing- oder Musikkurse anzubieten. An jedem Tag zwischen Montag und Freitag werden mindestens zwei bis maximal sieben Räume genutzt. Dazu kommen Veranstaltungen aller Art am Wochenende. Die Vermietung der Disco „Subway“ ist seit August 2011 möglich und wurde bereits viermal in Anspruch genommen. Für das Jahr 2012 gibt es bereits einige Anfragen und die Mieter im Erdgeschoss möchten zum jetzigen Zeitpunkt auch alle gerne ihre Verträge verlängern.

Im ersten Jahr nach dem Umbau und dem neuen Konzept ist das Team der Jugendfreizeitstätte zufrieden mit den Auslastungen ihrer Räumlichkeiten.